

Theologische Ausbildung mit Radioseminaren auf Chinesisch

# Radioschulung mit Herz

VON SUSANNE KOHLER

● Vor über dreissig Jahren hat Trans World Radio (TWR) das erste Radioprogramm in Mandarin ausgestrahlt. Heute gibt es in China TWR-Sendungen in acht Sprachen.

Trotz grosser Herausforderungen und Widerstände nimmt die Zahl der Christen im Land der Sommerolympiade täglich zu. Dies ist sehr ermutigend, führt aber nicht selten dazu, dass Christen, die Jesus erst vor kurzer Zeit kennengelernt haben, Leitungsaufgaben in Kirchen übernehmen müssen, denen sie nicht gewachsen sind. Zudem besteht die Gefahr, dass sich sektiererische Tendenzen einschleichen. Ein Schwerpunkt der diversen TWR-Radioprogramme ist deshalb die Schulung von Christen und potentiellen verantwortlichen kirchlichen Mitarbeitern. Die Sendereihe «Seminary on the Air» (Seminar im Radio), kurz SOTA, wird in ganz China fünf Mal täglich während fünf Tagen ausgestrahlt. Die 45-minütigen Programme verbreiten neben biblischem Grundwissen auch praktische Hilfestellungen für das Leben als Christ. Seelsorge, Predigtvorbereitung, chinesische Kirchengeschichte sowie Kirchenorganisation und -administration werden ebenfalls thematisiert. Die theologische Ausbildung übers Radio dauert drei Jahre. Das SOTA-Schulungsmaterial und die Sendungen sind auch übers Internet abrufbar. Für ausgewählte Studierende wird zusätzlich persönliche Schulung und Begleitung angeboten. Wie sehr dieses Seminarprogramm geschätzt wird, zeigen die unzähligen Rückmeldungen, die bei TWR eingehen: «Seit ich Christ geworden bin, höre ich Ihre Programme übers Internet. Heute bin ich bereits Pfarrer in der Hauskirche einer Universität. Ohne Ihre Sendungen wäre es mir nie möglich gewesen, diese Aufgabe so rasch zu übernehmen und Gott zu dienen.»



China ist ein multinationales Land mit 56 Nationalitäten

Wöchentlich werden zusätzliche Schulungsprogramme für Sonntagsschullehrer ausgestrahlt.

China ist flächenmässig über zweihundertmal so gross wie die Schweiz. Radio ist in diesem riesigen Land nach wie vor einer der effektivsten Wege, um das Evangelium zu verbreiten. TWR verteilt deshalb jedes Jahr Tausende von Radiopaketen an Hauskirchen. Bis heute wurden über 81 500 solcher Pakete verteilt, die nebst einem Radio eine Studienbibel und -bücher enthalten. Auch das Internet spielt eine immer wichtigere Rolle. Im Jahr 2006 stieg die Zahl der Internetbenutzer um 23% auf 137 Millionen an. TWR trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet diverse Programme per Internet an.

Die chinesischen Hörer erleben die TWR-Sendungen und -Trainer nicht nur als Lehrer, sondern sehr oft auch als Freunde in ihren vielseitigen Herausforderungen, wie folgendes E-Mail ausdrückt: «Ich bin sehr froh, dass ich mit Ihnen übers Internet kommunizieren kann. Wenn ich durch Schwierigkeiten des Lebens erschöpft bin, bekomme ich von Ihnen zur rechten Zeit

Ermutigung. Sie haben mich auf den Weg des Lebens geführt und mir gezeigt, wie ich eine Beziehung zu Gott bekommen kann.»

Als Freunde und Helfer setzen sich einige TWR-Mitarbeiter auch nach dem zerstörerischen Erdbeben vom 12. Mai 2008 ein. Sie halfen beim Katastropheneinsatz mit und sind auch jetzt noch als Seelsorger vor Ort.

## TWR-RADIOPROGRAMME IN CHINA

- in Mandarin, Kantonesisch, Hakka, Swatow, Mongolisch, Amdo Tibetisch, Uigurisch
- 39 Stunden über Kurzwelle
- [www.sotaonline.net](http://www.sotaonline.net) = SOTA (Seminar im Radio)
- [www.ktwr.net](http://www.ktwr.net) = Schulungsprogramm für Sonntagsschullehrer
- [www.abc11.net](http://www.abc11.net) = Hilfe zum Englischlernen und Gott Kennenlernen

Ein Betrag von nur 50 Franken ermöglicht einem Studenten oder einer Studentin ein TWR-Online-Training für ein ganzes Jahr.

Eine ausführliche Dokumentation über China und TWRs Arbeit dort, kann in Deutsch bei ERF Medien bestellt werden: Tel. 044 953 35 35 oder E-Mail [erf@erf.ch](mailto:erf@erf.ch)